

Inhalt

I. Über die theoretische Betrachtung der Ästhetik des Schultheaters

II. Begriffliche Grundlagen

1. Das Ästhetische und die Kunst
 - 1.1 Subjektivität und Objektivität
 - 1.2 Prozessualität und Produktivität
 - 1.3 Rezeptivität und Produktivität
 - 1.4 Das Prinzip der Inszenierung
2. Ein Begriff von Theater
3. Schultheater: Amateurtheater mit bzw. von Kindern oder Jugendlichen in der Institution Schule
 - 3.1 Theater mit Amateuren
 - 3.2 Theater mit Kindern
 - 3.3 Theater mit Jugendlichen
 - 3.4 Theater in der Institution Schule
4. Szenisches Lernen/Darstellendes Spiel/Schultheater

III. Die ästhetischen Dimensionen des Schultheaters

1. Die Produktionsästhetik
 - 1.1 Pädagogische Aspekte
 - 1.2 Theatrale Aspekte
- Die Bedeutung der Mimesis für das Schultheater
- Schauspieltheorien – eine methodische Reflexionsmöglichkeit für das Schultheater?
- Die Position des Theaterlehrers
- Improvisation als Weg theatraler Bildung
- 1.3 Schulische Aspekte
2. Die Werkästhetik
 - 2.1 Pädagogische Aspekte
 - 2.2 Theatrale Aspekte
 - 2.3 Im Zwischenraum von Theater und Pädagogik: Der Aspekt der Authentizität in der theatralen Darstellung
 - 2.4 Schulische Aspekte
3. Die Rezeptions- bzw. Wirkungsästhetik
 - 3.1 Theatrale Aspekte
 - 3.2 Pädagogische und schulische Aspekte

IV. Das Schultheater als essayistische Kunstform

1. Schultheater als kulturelle Laienbildung
2. Essayismus als Methode
3. Der Dilettant: eine produktive Funktionsstelle in der Kunst

V. Sinn und Grenzen einer theoretischen Ästhetik des Schultheaters

Literatur